

## Berufsbegleitende Weiterbildung

# Praxismanagement für medizinische und zahnmedizinische Fachangestellte



**Berufliche Fortbildungszentren der  
Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH**  
Kompetenzzentrum Gesundheit & Soziales  
Ulmer Str. 160  
86156 Augsburg

**Mechthild Deschler**  
Telefon: (08 21) 40 80 2 - 249  
Telefax: (0821) 40 80 2 - 39  
E-Mail: [deschler.mechthild@a.bfz.de](mailto:deschler.mechthild@a.bfz.de)  
Internet: [www.a.bfz.de](http://www.a.bfz.de)

# Praxismanagement

## Inhaltsverzeichnis

Das bfz Augsburg – Partner der beruflichen Bildung Das Kompetenzzentrum Gesundheit & Soziales Ihre Ansprechpartnerin für die Weiterbildung	Seite 3
Zielsetzung des Seminars Zielgruppe Zugangsvoraussetzungen	Seite 4
Referententeam TOTAL E QUALITY	Seite 5
Rahmenlehrplan	Seite 6
Schwerpunkte des Lehrgangs	Seite 8
Nutzen der Weiterbildung für die Teilnehmerinnen	Seite 9
Zertifikat Seminarbetreuung Anmeldung Förderung - Werbungskosten	Seite 10
Organisation der Weiterbildung ▪ Beginn ▪ Dauer ▪ Ort ▪ Unterrichtszeiten ▪ Termine ▪ Preis ▪ Bildungsprämie	Seite 11
Weitere Angebote des Kompetenzzentrums Soziales & Gesundheit	Seite 12
Anfahrtsskizze	Seite 13
Anmeldung	Seite 14

# Praxismanagement

## **Das bfz Augsburg – Partner der beruflichen Bildung**

Seit mehr als 26 Jahren ist das bfz Augsburg erfolgreich an der Gestaltung des regionalen Arbeitsmarktes beteiligt. Zeitgemäße Konzeptionen, enge Kontakte zur regionalen Wirtschaft und ein bewährtes Betreuungs- und Beratungsangebot sind wesentliche Bestandteile unserer Tätigkeit.

## **Das Kompetenzzentrum Gesundheit & Soziales**

Das Kompetenzzentrum Gesundheit & Soziales wurde im Jahr 2000 gegründet. Im Mittelpunkt steht der Gedanke, neue Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt aufzugreifen und in sinnvolle Konzepte der beruflichen Weiterbildung umzusetzen.

Eingebunden in die Struktur und Organisation des bfz Augsburg arbeitet unser multidisziplinäres Team an der Konzeption und Durchführung unterschiedlicher Fort- und Weiterbildungsangebote für Fach- und Führungskräfte aus dem sozialen, pädagogischen und medizinisch-pflegerischen Arbeitsfeld. Dabei

verstehen wir uns als kontinuierlicher und verlässlicher Partner unserer Kunden.

Ziel aller unserer Aktivitäten ist es, Ihnen neue Ideen und Impulse für den Arbeitsalltag zu geben, Sie bei Ihrer beruflichen wie persönlichen Weiterentwicklung zu unterstützen und als Spiegel der aktuellen Entwicklungen zu dienen.

Durch das Aufgreifen aktueller Spannungs- und Themenfelder und den regelmäßigen Kontakt und Austausch mit Fach- und Führungskräften, Unternehmen des Sozial- und Gesundheitswesens sowie der Bildungsforschung bieten wir Ihnen aktuelle und zielgerichtete Fort- und Weiterbildungen an. Einen Überblick über die Angebote des Kompetenzzentrums Gesundheit & Soziales finden Sie auf Seite 12.

## **Ihre Ansprechpartnerin für die Weiterbildung**

### **Mechthild Deschler**

Jahrgang 1960

Studium für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen

Studium der Wirtschaftswissenschaften

Abschluss: Dipl. oec. Univ.

Seminarleitung seit September 1995

Tel: (08 21) 40 80 2 – 249

e-mail: [deschler.mechthild@a.bfz.de](mailto:deschler.mechthild@a.bfz.de)

# Praxismanagement

## Zielsetzung des Seminars

Die Veränderungen der politischen Rahmenbedingungen sowie die Intensivierung des Wettbewerbs im Gesundheitswesen machen Flexibilität zu einer Grundvoraussetzung für wirtschaftliches Überleben.

Gesundheitseinrichtungen müssen sich den neuen Gegebenheiten anpassen und sich durch effizientes Praxismanagement am Gesundheitsmarkt behaupten. Dadurch richtet sich der Blick kontinuierlich auf Innovation, Kostenoptimierung und einen effizienten Personaleinsatz. Ein strukturiertes, planvolles Zeitmanagement wird unverzichtbar, um den Service am Kunden und damit die Kundenzufriedenheit ständig zu verbessern. Praxismanagement steigert die Effizienz Ihres Teams und lässt Sie auf die wechselnden und wachsenden Anforderungen der Gegenwart reagieren.

In dieser Weiterbildung lernen Sie Methoden kennen, um Vorhaben im Unternehmen / in der Praxis erfolgreich zu organisieren, steuern und leiten zu können. Nach Abschluss dieses Lehrgangs können Sie den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen vor allem hinsichtlich Kundenorientierung, Prozessmanagement und einem betriebswirtschaftlichen Abrechnungswesen aktiv begegnen.

## Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Arzt- und Zahnärzthelferinnen / medizinische und zahnmedizinische Fachangestellte aus

- Einrichtungen, Unternehmen und Organisationen des Sozial- und Gesundheitswesens
- Arzt- und Zahnarztpraxen
- Krankenhäuser und Rehakliniken
- ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen
- Krankenkassen
- Verwaltungsmitarbeiter/innen

## Zugangsvoraussetzungen

Die Weiterbildung wendet sich an Fachpersonal mit einer medizinischen oder pflegerischen Ausbildung, das auf Berufserfahrung zurückgreifen kann.

# Praxismanagement

## Referententeam

Jeder Bildungsträger ist nur so gut wie seine Mitarbeiter und Referenten. Sowohl auf aktuelles Fachwissen als auch auf die didaktischen Fähigkeiten unserer Seminarleiter und Dozenten legen wir von jeher großen Wert. Daher arbeiten wir nur mit erfahrenen und fachkompetenten Lehrkräften zusammen und überprüfen regelmäßig die Qualität der von uns eingesetzten Dozenten. Diesen internen Maßstab haben wir dokumentiert und transparent gemacht. Das bfz ist seit 1996 nach der DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

## TOTAL E QUALITY

Neue Ansätze in der Personalpolitik und in der betrieblichen Personalarbeit führten 1996 zur Gründung des TOTAL E-QUALITY Deutschland e.V. Ziel ist es, das Potenzial von Frauen besser einzubeziehen und ihre Qualifikationen stärker anzuerkennen.

Auf freiwilliger Basis stellen sich Institutionen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik einer unabhängigen Jury zur Bewertung ihrer Chancengleichheitspolitik.

Kriterium für die Vergabe des Prädikates ist der erfolgreiche Konsens zwischen wirtschaftlichen Belangen und den Interessen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mittels geeigneter Personalstrategien.



Chancengleichheit von Frauen und Männern  
in Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung

Die Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH wurden erstmals 1998 und in 2010 zum fünften Mal mit dem TOTAL E QUALITY AWARD ausgezeichnet – das Zertifikat bestätigt die kontinuierliche Verbesserung.

# Praxismanagement

## Rahmenlehrplan

### Kommunikation

- Patientenorientiert telefonieren, nonverbale Kommunikation, praxisinterne Kommunikation
- Umgang mit „kranken“ Menschen, schwierige Gespräche führen, Vertrauensbildung Personal – Patient
- Dienstleistungsgedanke in der Kommunikation
- Beschwerdemanagement

### Qualitätsmanagement

- Gesetzliche Anforderungen an Arzt- und Zahnarztpraxen
- Darstellung der unterschiedlichen Qualitätsmanagement-Systeme
- Vorteile und Nutzen von Qualitätsmanagement
- Organisation der Qualitätsmanagement-Tätigkeiten im Praxis-Alltag
- Einsatz sinnvoller Qualitätsmanagement-Instrumente
- Aufbau einer Qualitätsmanagement-Dokumentation
- Prinzip der kontinuierlichen Verbesserung
- Vorteile einer Zertifizierung

### Unternehmen Arztpraxis

- Projektmanagement
- Schwachstellenanalyse
- Betriebswirtschaftliche Zahlen
- Patientenbindung und Orientierung
- Beratungsgespräche strukturieren
- Führungsverhalten

# Praxismanagement

## Praxisorganisation

- Aufbau-, Ablauforganisation, Personalorganisation
- Lesen und Schreiben von Arbeitszeugnissen
- Zeitmanagement:
  - Terminierung optimieren, Tages-, Wochen-, Monatsübersichten
  - Recall-Listen
  - Wartezeiten
  - Motivation und Kontrolle: Prioritäten
- Marketing und Corporate Identity
- Stressmanagement

## Teamentwicklung:

- Selbstverantwortung
- Konfliktmanagement

## Berufsverband:

- Verband medizinischer Fachberufe e.V. – Bildungswerk
- Berufsbild – Perspektiven
- Umgang mit Auszubildenden

## Ausbildung MFA:

- Ausbildung – warum und wie?
- Neue Ausbildungsordnung

## Recht:

Schweigepflicht und Datenschutz in der Arztpraxis

- Haftungsrechtliche Grundlagen: Grundzüge des Arzthaftungsrechts
- Arbeitsrechtliche Grundlagen: Arten von Arbeitsverträgen, Inhalt von Arbeitsverträgen

# Praxismanagement

## Abrechnung

Modularer Aufbau getrennt für Arzt- und Zahnarzhelferinnen / medizinische und zahnmedizinische Fachangestellte:

- Zahnarzhelferinnen / Zahnmedizinische Fachangestellte:
  - Privatabrechnung GOZ
  - Kassenabrechnung: ZE Festzuschüsse
  
- Arzhelferinnen / Medizinische Fachangestellte:
  - Privat und IGEL

## EDV:

- Internet: Internet als Werbe- und Marketinginstrument
- WORD
- EXCEL

## **Schwerpunkte des Lehrgangs**

Die Ausgestaltung der Schwerpunkte des Lehrgangs richtet sich nach den Bedürfnissen der Gruppe und orientiert sich an den spezifischen Anforderungen in den Einrichtungen / Unternehmen der Teilnehmerinnen.

# Praxismanagement

## Nutzen der Weiterbildung für die Teilnehmerinnen

Folgende Antworten gaben Absolventinnen auf die Frage, welchen Nutzen ihnen der Besuch der Weiterbildung gebracht hat:

„Ich fand sehr gut, dass fast alle Bereiche des Praxisalltags in die 12 Unterrichtstage aufgenommen waren. Besonders gut und ausführlich (informativ) war der Bereich GOÄ-Abrechnung, da man hier wenig Möglichkeiten hat, sich Informationen zu beschaffen. Besonders erfreulich war auch, dass sich alle Referenten sehr gut im Theoretischen sowie im Praktischen auskannten. Dieser Kurs hat mir beruflich mehr Sicherheit gegeben und Arbeitserleichterungen gebracht.“

Gürcan Durmusoglu

„Von Qualitätsmanagement hatte ich vorher nicht viel Ahnung, kann das jetzt selbst in der Praxis umsetzen und werde bis 2009 die Zertifizierung anstreben. Viele Tipps und Verhaltensweisen haben mir geholfen, die Praxisorganisation und Strukturierung vereinfacht und effektiver umzusetzen! Durch das Fach „Team und Kommunikation“ habe ich meine Teambesprechungen anders strukturiert und auch meine Führungsposition anders dargestellt und verwirklicht!“

Tina Cala

„Beruflich bracht mir der Kurs eine Lohnerhöhung . Aber auch mehr Selbstbewusstsein und die Kraft, Dinge selbst in die Hand zu nehmen. Ich habe mehr Eigeninitiative entwickelt und kann viele Ideen in die Praxis einbringen“ .

Ramona Glass

- „- Ich kann jetzt vieles besser umsetzen – durch Hintergrundwissen
- Bin durch den Kurs ruhiger / diplomatischer geworden
  - Kann besser delegieren; vieles ist verständlicher geworden
  - Es ist einfach leichteres Arbeiten – es geht jetzt alles ein wenig schneller und besser voran“

Kerstin Müller

„Ich wurde in den Bereichen „Praxismanagement“ und „Qualitätsmanagement“ auf den neuesten Stand gebracht. Die Einsicht in die Abläufe anderer Praxen brachte mir eine neue Sicht auf die eigenen Abläufe und teilweise ein Umdenken. Es ist seit vielen Jahren endlich die Möglichkeit für eine wirkliche Weiterbildung gegeben“.

Susanne Schmaus

„Gelerntes kann sofort im Beruf eingesetzt werden. Höhere Qualifizierung im Berufsleben“.

Sabine Schratzenstaller

# Praxismanagement

## Zertifikat

Als Nachweis für Ihre Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat der Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH, in dem Stundenanzahl und Inhalte des Lehrgangs detailliert aufgeführt und bestätigt werden.

## Seminarbetreuung

Während der gesamten Lehrgangsdauer haben Sie eine feste Ansprechpartnerin im bfz Augsburg, die Sie sowohl in fachlicher als auch organisatorischer Hinsicht kontinuierlich betreut (s. dazu auch Seite 3).

## Anmeldung

Für eine verbindliche Anmeldung senden Sie bitte das beiliegende Anmeldeformular ausgefüllt an uns zurück. Wir senden Ihnen daraufhin den Teilnahmevertrag zu. Die Rechnung über die Lehrgangsgebühren erhalten Sie zu Seminarbeginn.

Sollten Sie vorab noch Fragen haben, können Sie sich jederzeit gerne mit Frau Deschler (Tel. 0821/40802-249, E-mail [deschler.mechthild@a.bfz.de](mailto:deschler.mechthild@a.bfz.de)) in Verbindung setzen.

## Förderung - Werbungskosten

Informieren Sie sich bei Ihrem Arbeitgeber über die Möglichkeiten einer Kostenbeteiligung oder Freistellung bzw. über steuerliche Absetzungsmöglichkeiten.

Aktuell: das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat die sog. „Bildungsprämie“ eingeführt, es handelt sich hierbei um einen staatlichen Zuschuss zu Weiterbildungskosten. Für das „Praxismanagement“ Beginn März 2012 kann diese erneut in voller Höhe, also 500 Euro, beantragt werden! Lesen Sie dazu mehr auf der nächsten Seite unter Punkt „Bildungsprämie“.

# Praxismanagement

## Organisation der Weiterbildung

Beginn: 03. März 2012 bis 27. Oktober 2012

Dauer: 8 Monate, 12 Unterrichtstage  
92 Unterrichtsstunden

Ort: Berufliche Fortbildungszentren  
der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH  
Ulmer Straße 160  
86156 Augsburg  
(siehe Anfahrtsskizze Seite 13)

Unterrichtszeiten: 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr (8 Unterrichtsstunden)  
Unterrichtstag: Samstag

Termine: 03.03.2012; 24.03.2012; 21.04.2012; 05.05.2012; 19.05.2012;  
16.06.2012; 07.07.2012; 21.07.2012; 04.08.2012; 15.09.2012;  
06.10.2012; 27.10.2012  
Termine unter Vorbehalt!

Preis: Die Lehrgangsgebühren incl. Lernmittel betragen 1.580,00.- Euro.  
Die Lehrgangsgebühren können in Raten per Einzugsermächtigung  
bezahlt werden.

Bildungsprämie: Mit der Bildungsprämie unterstützt das Bundesministerium für Bildung  
und Forschung Erwerbstätige gezielt bei der Finanzierung ihrer berufli-  
chen Weiterbildung.  
Die Hälfte der Kursgebühren – maximal **500 Euro** – wird vom Staat  
übernommen, sofern das zu versteuernde Jahreseinkommen nicht mehr  
als 25.600 Euro (51.200 Euro für gemeinsam Veranlagte) beträgt. Weite-  
re Informationen finden Sie unter: [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info)

# Praxismanagement

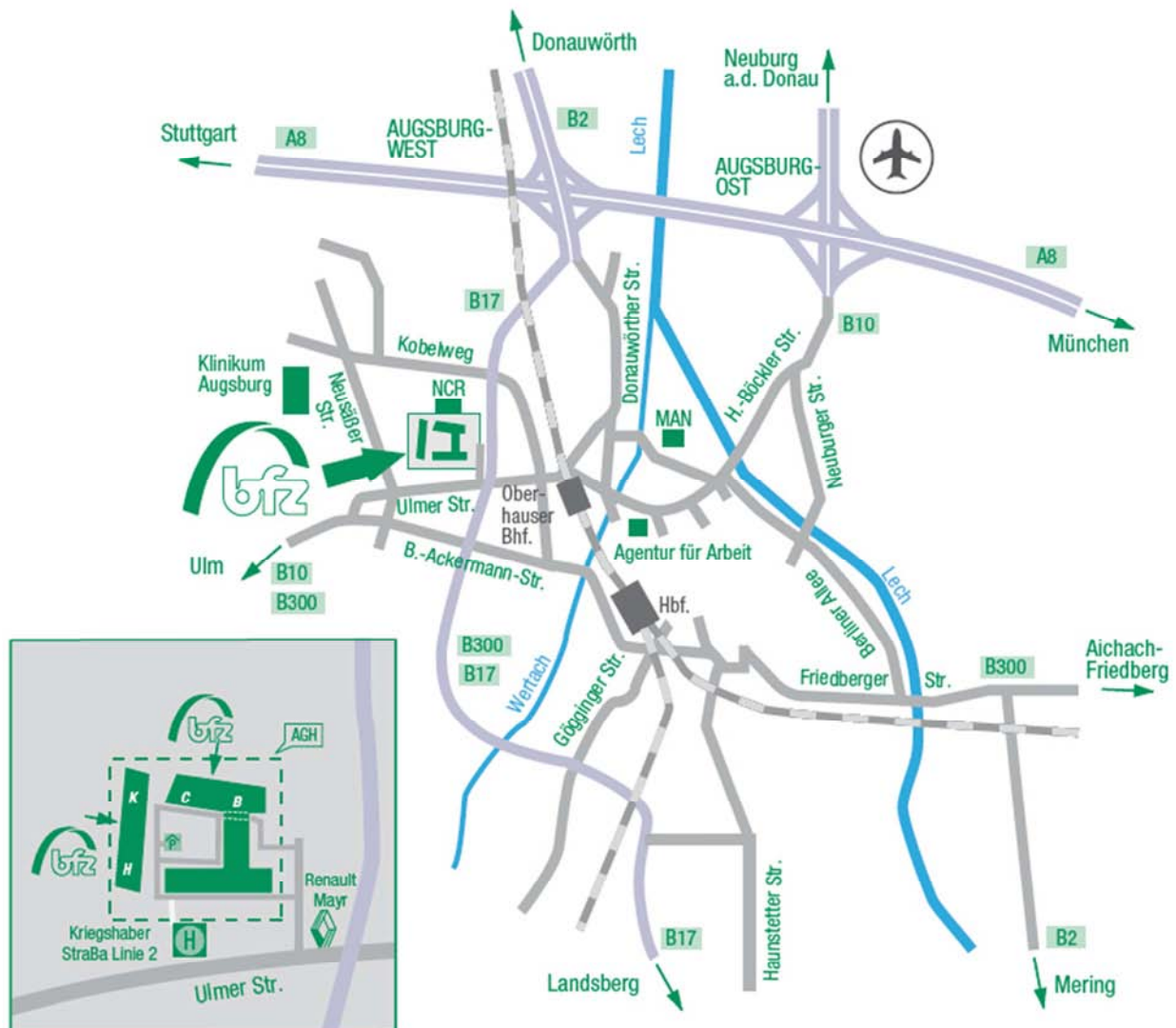
## Weitere Angebote des Kompetenzzentrums Gesundheit & Soziales

Das ausführliche Jahresprogramm erhalten Sie gerne auf Anfrage: Telefon 0821 40802-211.

<b>WEITERBILDUNGEN</b>
<b>Berufsbegleitend</b>
Fachwirt im Sozial- und Gesundheitswesen (IHK)
Sozialwirt (bfz/Hochschule)
Train the Champs
Praxismanagement für medizinische und zahnmedizinische Fachangestellte
Gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung
Praxisanleitung in der Altenpflege
Betreuungsassistent nach § 87 b Abs. 3 SGB XI
Aktualisierungskurs nach § 87 b Abs. 3 SGB XI
Basale Stimulation® in der Pflege
Integrative Validation (IVA)
Wundexperte ICW / TÜV Pers. Cert
Re-Zertifizierung Wundexperte ICW / TÜV Pers. Cert
Hygienebeauftragter für Pflegeeinrichtungen (DGKH)
Einführung in das „Canadian Model of Occupational Performance“ (CMOP)
Manuelle Lymphdrainage
Manuelle Therapie
Bobath Grundkurs
Fachkraft für Psychomotorik (dakp)
<b>Teilzeit</b>
Praxismanagement für arbeitssuchende Arzt- und Zahnarzthelferinnen
Qualifizierung zur Medizinischen Schreibkraft
<b>Vollzeit</b>
Sozialwirt (bfz/Hochschule)
<b>AUSBILDUNGEN</b>
Ausbildung zum Ergotherapeuten Berufsfachschule für Ergotherapie Augsburg
Ausbildung zum Physiotherapeuten Berufsfachschule für Physiotherapie Augsburg
<b>ANGEBOTE FÜR UNTERNEHMEN UND EINRICHTUNGEN</b>
Maßgeschneiderte Fort- und Weiterbildungen
Passgenaue Lösungen für Unternehmen und Einrichtungen
Betriebliches Gesundheitsmanagement
<b>VERANSTALTUNG</b>
Tag der offenen Tür

# Praxismanagement

## Anfahrtsskizze



**b fz Augsburg**  
im Augsburger Gewerbehof (AGH)  
Ulmer Straße 160 / Ecke Lippschützstraße  
86156 Augsburg

Sekretariat (Aufgang C, 2. Stock)  
Tel.: (0821) 40 80 20  
Fax: (0821) 40 80 2 -39  
E-Mail: [info@a.bfz.de](mailto:info@a.bfz.de)

**Parken:**  
Parkmöglichkeiten finden Sie im gebührenpflichtigen Parkhaus oder in der unmittelbaren Umgebung

**Öffentliche Verkehrsmittel:**  
mit der Straßenbahnlinie 2 Richtung „Augsburg-West Park & Ride“,  
Haltestelle „Kriegshaber“

## Anmeldung

Berufliche Fortbildungszentren  
der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH Augsburg  
z.Hd. Frau Deschler  
Ulmer Straße 160  
86156 Augsburg

\_\_\_\_\_  
(Name)

\_\_\_\_\_  
(Telefon-Nr.)

\_\_\_\_\_  
(Straße)

\_\_\_\_\_  
(Beruf)

\_\_\_\_\_  
(PLZ, Ort)

\_\_\_\_\_  
(Geburtsdatum)

\_\_\_\_\_  
(E-mail Adresse)

**Seminar:                   Praxismanagement – PMX121**  
**Beginn: 03. März 2012**  
**Ende: 27. Oktober 2012**

**Lehrgangsort: bfz Augsburg, Ulmer Straße 160, 86156 Augsburg**

**Bitte beachten: ein Prämiegutschein (siehe S. 11) kann nur vor Anmeldung zum Lehrgang  
Praxismanagement beantragt werden.**

Die Anmeldung wird nach Bestätigung durch das bfz (Zusendung des gegengezeichneten Teilnahmevertrags) für beide Teile verbindlich. Die Berücksichtigung der Anmeldung erfolgt nach ihrem zeitlichen Eingang.

Das bfz hat das Recht, bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl den Kurs zu verschieben oder ggf. abzusagen. Ersatzansprüche an das bfz ergeben sich in diesem Falle nicht.

\_\_\_\_\_  
(Ort und Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)